

Räder der Champions

Die heurige Schau von historischen Fahrrädern steht unter dem Motto: „Räder der Champions“. Es werden in dieser Sonderschau Rennräder aus alten Tagen gezeigt, wie sie tatsächlich in großen – oder in etwas weniger großen - Radrennen bewegt wurden. Teilweise waren die Räder tatsächlich im Besitz der Stars, wie das Alan-Select von Rudi Mitteregger aus der Saison 1976 (Sieg bei Wien-Gresten-Wien und bei der NÖ-Tour, 2. Platz der Österreichrundfahrt) oder der Wilier-Rahmen von Georg Totschnig aus der Saison 2004 (7. Platz der Tour de France und 4. Platz der Tour de Suisse).

Andere Exponate sind exakte Nachbauten von Rädern, die Geschichte schrieben wie zum Beispiel das zuckerrosafarbige Mercier vom „Ewigen Zweiten“ der Tour de France Raimond Poulidor oder das Siegerrad der Deutschlandrundfahrt von 1938 der Marke Dürkopp.

